

Liebe Narrenfreundinnen und Narrenfreunde,
liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger von Bad Saulgau,

ein großartiges Jubiläumswochenende liegt hinter uns und es ist an mir, Euch allen für dieses wunderbare Wochenende im Namen der Dorauszunft Saulgau e. V. 1355 von ganzem Herzen zu danken.

Jeder hat an seinem Platz das Beste für unsere Stadt und unsere Zunft gegeben. Vielen lieben Dank.

Begonnen bei der Hauptversammlung am Freitag im Stadtforum und dem wohl bereits jetzt legendären Partnerprogramm im Buchauer Amtshaus über den närrischen Markt am Samstagmorgen auf dem Oberamteihof, dem Zunftmeisterempfang im Alten Kloster mit sich dem daran anschließenden Gottesdienst für Narren in der Sankt Johannes Kirche, der großartigen närrischen Serenade auf dem Marktplatz, dem Festzug ins Oberschwabenstadion mit dortigem Hexensetzen und gigantischem Jubiläumsfeuerwerk. Zu guter Letzt, folgte der eigentliche Festakt zum 100jährigen Jubiläum im Stadtforum. Einfach nur schön.

Ich möchte mich an dieser Stelle bei meinem Zunftrat und allen Mitgliedern der Dorauszunft Saulgau bedanken, welche sich bereits seit Wochen und Monaten auf diese Tage hin mit voller Kraft eingebracht haben. Sei es bei der Straßendekoration, an dieser Stelle auch einen Dank an unsere Narrenfreunde aus Wangen, welche uns zusätzliche Wimpelketten zur Verfügung gestellt haben. Aber auch der Aufbau des närrischen Marktes und des Hexenpodiums im Stadion bei Eiskälte. Gleiches gilt für alle Vorbereitungen im Stadtforum mit Dekoration, der Fertigstellung der Wurstplatten und alles drum herum.

Unseren Musikgruppen, dem Spielmannszug und der Stadtmusik Bad Saulgau sage ich Dank für die närrische Serenade und die Fahnenparade, sowie den Festzug ins Stadion. Der Dorauschreiermusik, dem Fanfarenzug Bad Saulgau, dem Organisten Matthias Burth für die musikalische Umrahmung der Narrenmesse. Dem Spielmannszug der Bürgerwache Mengen für den Einmarsch unserer Narren beim Hexensetzen und den Schunkelwalzer sowie auch dem Einsatz der Dorauschreiermusik.

Unserem Zunftmusiker Ernst Dieter-Mett für die Unterhaltung beim Partnerprogramm, dem Zunftmeisterempfang und für sein neues extra für das Jubiläum erstellte neue Liederheft.

Unserem Zunftchor für die würdige Begleitung im Gottesdienst für Narren und dem Auftritt beim Festakt im Stadtforum, wo ein eigens für dieses Jubiläum von Ulrike Köble getextetes Lied zur Uraufführung gebracht wurde. Es war schön zu sehen, wie die Narren im Saal sich an diesem Lied freuten und mitsangen.

Ein ganz besonderer Dank gilt unserem Stadtpfarrer und Dekan Peter Müller. Wir wussten bereits aus unseren vielen vorangegangenen Gottesdiensten für Narren, dass wir hier einen großartigen Geistlichen haben, dem Heimat und Tradition sehr am Herzen liegt und der wunderbare Narrenpredigten hielt. Aber was unser Stadtpfarrer am Samstag in der Johanneskirche zelebrierte, stellte alles bisher Gepredigte in den Schatten. Er war einfach großartig und viele der anwesenden Zünfte sprachen ein großes Lob aus und beneiden uns um unseren Stadtpfarrer. Vielen Dank auch für die Fasnetsküchla.

Danke auch an die Narrenzünfte aus Aulendorf, Rottenburg, Weingarten, Willisau (Schweiz) und Laufenburg (Schweiz) für die Unterstützung beim närrischen Markt. Die Brauchtumsvorführungen, sowie die Kartoffelpfanne (Vagabundenrösti); es war einfach wunderbar.

Ein besonderer Dank an unsere Jungnarren, welche die Kinderspiele vorbereitet und trotz Eiseskälte durchgeführt haben.

Großartig und besonders war die Serenade. Hier ein besonderer Dank an den Hauptmann der Bürgerwache Saulgau Dirk Riegger, den Rittmeister Richard Schelkle der Stadtgarde zu Pferd und an unseren Stadtmusikdirektor Marc Lutz für die Komposition und das närrische Arrangement der einzelnen Landsmannschaften, Baden, Bayern, Hohenzollern, Schweiz und Württemberg während der Serenade. Besonderer Dank gilt aber den vielen Musikerinnen und Musikern, welche der Kälte trotzten.

Ein unvergessliches Erlebnis für unsere Gäste war auch das Hexensetzen im Stadion. Einen ganz lieben Dank an alle Närrinnen und Narren, welche daran mitgewirkt haben.

Der grandiose Abschluss war das von der Firma Alb-Sterne durchgeführte Höhenfeuerwerk, welches auf gut ausgesuchte Lieder synchron an den Himmel geschossen wurde.

Im Stadtforum fand dann abschließend der Festakt mit unserem Ministerpräsidenten Winfried Kretschmann statt. Schön, dass er sich für die älteste Narrenvereinigung im deutschen Südwesten Zeit genommen hat. Ich persönlich danke ihm, dass er bei meinem Schlag zum Stockacher Laufnarren Pate gestanden hat.

Die Bewirtung und der kompletten Service wurde von unseren Freunden den Wolfartsweiler Musikanten durchgeführt. Reibungslos und hoch professionell.

Für die hervorragende Verköstigung der Gäste darf ich für die Hauptversammlung am Freitag ganz herzlich Roman Gebhart vom Hotel Gasthof Schwarzer Adler danken.

Für das großartige Menü am Festakt danke ich ganz herzlich dem Team der Kalus / Assfalg – Catering und Events GmbH danken.

Ein Team um Zunftmeistergattin Conny Miller legte ehrenamtlich insgesamt 100 Wurstplatten für die Gäste. Herzlichen Dank.

Bevor ich zu einem besonderen Dank komme, noch einen ganz herzlichen Dank an meine Blaulichtfamilie, Polizei, Feuerwehr und DRK, welche uns hervorragend begleitet haben und keinerlei Zwischenfälle zu verzeichnen hatten. Vielen Dank.

Alle Zunfräte haben ihr Bestes gegeben. Aber eine Zunfrätin möchte ich besonders hervorheben. Einen ganz herzlichen und aufrichtigen Dank an unsere Nadine Müller, welche sich nun wirklich monatelang mit diesem Festakt ins Zeug gelegt hat. Liebe Nadine, du bist weit über dich hinausgewachsen. Auch das war einfach großartig.

Aufgrund dieser hervorragenden Gemeinschaftsleistung war es uns möglich, den Wunsch, den wir alle miteinander hatten, zu verwirklichen. Wir wollten gute Gastgeber sein und den Namen der Dorauszunft und der Stadt Bad Saulgau gut vertreten. Ich möchte behaupten, dass uns dies gelungen ist und die Menschen, Narrenfreunde und Gäste unserer Stadt, genau dies erfahren durften. Ihr alle ward großartige, zuvorkommende und freundliche Gastgeber. Jeder an seinem Platz und an seiner Stelle. Jeder von euch hat dazu beigetragen, dass wir unseren Freunden ein Lächeln ins Gesicht zaubern konnten. Hierfür möchte ich euch allen ganz besonders Danke sagen.

Ihr alle wisst, dass meine Zeit als Zunftmeister zu Ende geht. Ihr hättet mir aber kein größeres Geschenk machen können, als diese Jubiläumsveranstaltung bei der ihr alle gute Gastgeber gewesen seid. Im Kreise unserer Zünfte fällt dies oft auf mich zurück, aber ich möchte das Lob, das bei mir einging auf diesem Weg mit euch teilen.

Es grüßt euch mit einem närrischen und glückseligen

Doraus – Detnaus, Bei dr alte Linde naus!

Euer Raphael Osmakowski-Miller

Zunftmeister